

Little Big Films #10



Eintritt frei

Kinderfilmtage

15. & 16. Juli 2023 im Filmhaus Nürnberg

www.filmhaus.nuernberg.de



ABSCHLUSSFILM // SWEET AS

CA 2022, 87 Min., FSK: k. A., empfohlen ab 12, engl./dt. gesprochen, Regie: Jub Clercm, mit Shantae Barnes-Cowan, Mark Coles Smith, Tasma Walton u. a.

Jedes Foto erzählt eine eigene Geschichte, stellt Murra auf einer therapeutischen Fotoexkursion fest. Die 15jährige lebt bei ihrer alleinerziehenden, ständig Party-machenden Mutter, die mehr für ihre Freunde als für ihre Tochter da ist. Das ist schwer auszuhalten und so bittet Murra auch schon mal ihren Onkel um Hilfe, der Polizist ist. Er ist es auch, der Murra zur Teilnahme an der Exkursion überredet. Begleitet von zwei Sozialpädagog:innen begibt sie sich zusammen mit anderen Jugendlichen auf eine Reise, bei der sie in die Landschaften ihrer Ahnen fahren, wo Murra auf die Wurzeln ihrer Herkunft stößt, Herzschmerz erlebt und Freund:innen fürs Leben findet. Mit Hilfe der Kamera und ihren Bildern verschafft sich Murra einen frischen Blick auf die Welt und neue Perspektiven für ihre Zukunft.

SWEET AS wurde von der Kinderjury Generation Kplus 2023 mit dem Gläsernen Bären als Bester Film ausgezeichnet.

Der anfangs traurige Film, der keine einfache Geschichte rund um das Thema Familie erzählt, wird zu einem spannenden Abenteuer und Roadmovie durch die australische Wildnis. Dieser starke Coming-of-age-Film überzeugt mit einer tollen Hauptdarstellerin und faszinierenden Landschaftsaufnahmen.

So., 16.7. um 17 Uhr



DOUNIA UND DIE PRINZESSIN VON ALEPPO

CA 2022, 72 Min., FSK: k. A., empfohlen ab 8, franz. mit engl. UT/dt. gesprochen, Regie: Marya Zarif, André Kadi

Beim ersten Vollmond im August springen die reifen Pistazienkerne auf und aus Rosen wird Marmelade gemacht. Würde es Steine vom Himmel regnen, würden die Frauen von Aleppo auch daraus köstliche Marmelade zubereiten. Sie sind nämlich Zauberinnen. In Aleppo, dieser alten Stadt voller Geheimnisse, Wunder, Düfte, magischer Samen lebt die sechsjährige Dounia, die viel zu früh von ihrer Mama Leyla verlassen wurde, damit diese „mit dem König der Wolken“ leben kann. Dann verhaftet eines Tages Soldaten ihren geliebten Papa und fortan wird Dounia von ihren Großeltern liebevoll umsorgt. Als der Krieg in Syrien ausbricht und das Leben in Aleppo zu gefährlich wird, flieht Dounia mit ihren Großeltern und ein paar Freunden aus der Stadt, um in einem anderen Land ein neues Zuhause zu finden. Mit einer besonderen Zauberkraft in der Tasche und mit Dounias stets optimistischem Gemüt, ist es nur eine Frage der Zeit wann sie das neue Zuhause finden!

Wir folgen der kleinen Dounia in eine ganz andere Welt, wo die Sprache poetisch und die animierten Bilder magisch sind. Obwohl der Film von Krieg, Flucht und Abschied erzählt, ist er voller Hoffnung und Zuversicht auf ein neues Leben in einem neuen Land.

So., 16.7. um 15 Uhr



THE GHOSTLY BROTHERS – LILITH UND DIE GEISTERJÄGER

BE 2021, 105 Min., FSK: k. A., empfohlen ab 9, niederl. mit engl. UT/dt. gesprochen, Regie: Michael van Ostade, mit: Eva Luna Van Hijfte, Michael & Andrew Van Ostade, Tine Embrechts u. a.

Die Teenagerin Lilith träumt davon, eine (paranormale) Detektivin zu werden, aber stattdessen wird sie gegen ihren Willen auf ein Internat gesteckt. Ihre Mutter ist Ornithologin und muss ausgerechnet jetzt ans andere Ende der Welt, um eine seltene Vogelart zu erforschen. Auf dem Internat findet Lilith schnell Anschluss, bemerkt aber, dass sich ihre Mitschüler:innen seltsam benehmen. Als sie schließlich entdeckt, dass diese von Geistern geplagt werden, ist es fast schon zu spät, um die kauzigen Geisterjäger The Ghostly Brothers zur Hilfe zu rufen, um gemeinsam den furchterregenden dämonischen Erscheinungen entgegen zu treten ...

Mit reichlich Gruselkino-Referenzen ist THE GHOSTLY BROTHERS eine Hommage an Klassiker der Filmgeschichte.

Das zum Teil gruselige, spannende, coole und actionreiche Abenteuer um die mutige Lilith hat uns viel Spaß gemacht. Wir finden: es ist ein Film für die ganze Familie und wer sich gerne etwas gruselt kommt hier auf seine Kosten.

So., 16.7. um 13 Uhr



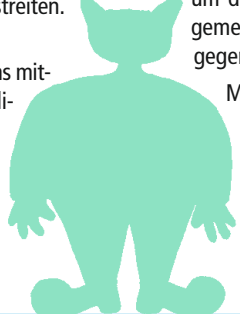
PREMIERENFEIER DER DEUTSCHEN SYNCHRONFASSUNG TITINA

NO 2022, 91 Min., FSK: k. A., empfohlen ab 8, Animation, Regie: Kajsa Naess

Auf den Straßen Roms findet der Luftschiffingenieur Umberto Nobile in den 1920er Jahren eine kleine Hündin, die er sofort in sein Herz schließt und ihr den Namen Titina gibt. Fortan sind die beiden unzertrennlich. Eines Tages nimmt der bekannte norwegische Seemann und Polarforscher Roald Amundsen Kontakt zu ihm auf und bestellt ein Luftschiff zur Eroberung des Nordpols. Nobile ergreift die Gelegenheit, um in die Geschichte einzugehen. Er nimmt Titina mit, und das ungleiche Trio bricht zu einer Expedition zum letzten unentdeckten Ort der Erde auf. Ihre Suche ist erfolgreich, doch die beiden Männer beginnen sich um den Ruhm zu streiten. Erlebt wird die Geschichte durch die Augen der vierbeinigen Titina.

Der animierte Abenteuerfilm basiert auf wahren Begebenheiten und lässt uns mittels Originalaufnahmen der Expedition von 1926 in die Vergangenheit blicken. Die punktuelle Verwendung der dokumentarischen Aufnahmen fanden wir spannend und hat uns gut gefallen. Der Film ist nicht nur was für Entdecker, oder Zeppelin-Fans. Er ist einen Familien-Ausflug wert, um gemeinsam eine spannende Reise in die Vergangenheit anzutreten.

Sa., 15.7. um 17.30 Uhr, zu Gast: die Synchronsprecher:innen Oona Diz-Butzmühlen, Silvestre Diz-Butzmühlen u. a.



Happy Birthday Little Big Films!

Dieses Jahr feiern wir nicht nur kleine Heldinnen und Helden auf großer Leinwand, wir feiern auch die zehnte Ausgabe unseres wunderbaren Festivals! Little Big Films gibt es schon seit 2014 und seitdem haben knapp 80 Kinder und Jugendliche aus Nürnberg das Programm mitgestaltet. Einige von ihnen sind heute selbst Filmemacher:innen.



Im Januar 2023 hat sich das Team für die diesjährige Jubiläumsausgabe zusammengefunden: **Sumea Ahmad, Erik Rogov, Zakariya Ismael, Sidney Prigl, Macel-Luca Wagler, Mert Sürekli, Adrian Herzog, Sofia Georganta, Jolie-Ann Mirowsky, Meltem Sürekli und Ana Jovic** (leider nicht auf dem Bild) haben mit viel Elan und Freude daran gearbeitet, Little Big Films im zehnten Jahr zu einem ganz besonderen Erlebnis werden zu lassen. Wir haben es im Februar sogar auf die Berlinale geschafft und sind mit ein paar Filmen im Gepäck zurückgekommen. Die Zeit danach haben wir im Filmhaus weitere Filme gesichtet, um die finale Auswahl für unser Programm 2023 zu treffen.

Und hier ist es! Wir präsentieren euch sieben unvergleichliche Filme, in denen wir gemeinsam mit den Film-Heldinnen Hedvig, Lu, Sasha, Titina, Lilith, Dounia und Murra an die unterschiedlichsten Orte der Welt reisen, wo sie mit uns ihre ganz persönlichen Geschichten und Erfahrungen teilen. Sie beweisen viel Mut auf ihren Wegen, wachsen an ihren Aufgaben und können starke Vorbilder für uns werden.

Vorhang auf für großes Kino und viele Gefühle! Vorhang auf für Little Big Films #10!

Euer Little-Big-Films-Team



ERÖFFNUNGSFILM // SOWAS VON SUPER

NO 2022, 77 Min., FSK: k. A., empfohlen ab 6, Animation, Regie: Rasmus A. Sivertsen

Wieder einmal rettet Superlöwe die Stadt. Niemand weiß, wer hinter der Maske steckt, mit Ausnahme der elfjährigen Hedvig. Superlöwe ist nämlich ihr Vater und eines Tages wird sie seinen Job übernehmen, so will es die Familientradition. Und dieser Tag kommt früher als gedacht. Denn einmal zu heiß gewaschen, passt der Superhelden-Anzug Papa nicht mehr und gerade so noch Hedvig. Doch Hedvig ist nicht sonderlich sportlich, eher etwas schüchtern und tollpatschig, was nicht gerade die besten Voraussetzungen für eine Superheldin sind. Zum Glück verstärkt der magische Anzug genau das, was sie am besten kann. Aber welche Eigenschaften sind das? Mit Hilfe ihrer coolen Oma startet Hedvig ihr ganz persönliches Superheldinnen-training, um ihre Fähigkeiten zu entdecken und Anerkennung zu finden.

Der turbulente Animationsfilm um die schüchterne Hedvig hat alles was ein Kinofilm braucht: Gefühl, Action, Spannung und jede Menge Spaß.

Sa., 15.7. um 11.30 Uhr, zu Gast: die Synchronsprecher:innen Aurelia van Cauwelaert (Hedvig) und Hans Heinrich Hünnebeck (Thomas)



KIDDO

NL 2023, 91 Min., FSK: k. A., empfohlen ab 10, niederl./engl./poln. mit engl. UT/dt. gesprochen, Regie: Zara Dwinger, mit: Rosa van Leeuwen, Frieda Barnhard, Lidia Sadowa u. a.

Lu lebt in einer Wohngruppe. Im Stockbett liegend, träumt die Elfjährige davon, endlich wieder einen Tag mit ihrer Mutter verbringen zu können. Die lebt in Hollywood, ist eine berühmte Schauspielerin und duftet nach Orangen: Mit Hilfe der Sterne spricht Lu mit ihr. Und dann ist sie endlich da! Und plötzlich sitzt Lu in einem rostig-alten Chevrolet – mit Cowboystiefeln und Perücken im Gepäck. Der Plan: eine Menge Geld holen, das bei Lus Oma in Polen versteckt sein soll. Damit wollen die beiden, die ab jetzt nur noch Bonnie und Clyde heißen, endlich für immer zusammenbleiben. Auf ihrem hollywoodreifen Roadtrip gen Osten, stets eine Autolänge vor der sie einholenden Wirklichkeit, versuchen sie gemeinsam und jeder für sich ihren Träumen näher zu kommen.

Die coole, chaotische und dramatische Reise mit ihren vielen Versprechen hat uns überzeugt und sehr bewegt. Ein toller Coming-of-age-Roadmovie mit einem starken Schauspiel-Duo!

Sa., 15.7. um 13.30 Uhr, zu Gast: Rosa van Leeuwen (Hauptdarstellerin, angefragt)



COMEDY QUEEN

SW 2022, 93 Min., FSK: k. A., empfohlen ab 10, schwed. mit engl. UT/dt. gesprochen, Regie: Sanna Lenken, mit: Sigríd Johnson, Ellen Taure, Oscar Töringe u. a.

Die 13-jährige Sasha ist wütend. Wütend auf ihre Mutter, die sich das Leben genommen hat. Seitdem sind alle um sie herum traurig. Nur Sasha nicht. Sie ist voller Wut und keiner versteht sie. Um nicht so zu werden wie ihre Mutter, stellt Sasha eine Überlebensliste auf. Als erstes müssen die langen Haare ab. Dann werden keine Bücher mehr gelesen, weil die auch nicht glücklicher machen, drittens: niemals Verantwortung für ein anderes Lebewesen übernehmen und viertens: Comedy Queen werden, um den Vater wieder zum Lachen zu bringen. Die ersten drei Punkte sind relativ leicht geschafft. Aber hat Sasha das Zeug zur Comedy Queen?

COMEDY QUEEN wurde von der Kinderjury Generation Kplus 2022 mit dem Gläsernen Bären als Bester Film ausgezeichnet.

Die Geschichte und vor allem Schauspielerin Sigríd Johnson haben uns sofort überzeugt und sehr berührt! Starkes Kino mit großen Gefühlen – und einer Prise Happy End!

Sa., 15.7. um 15.30 Uhr

INFORMATIONEN // IMPRESSUM



Veranstaltungsort: Filmhaus Nürnberg
im KunstKulturQuartier
Königstraße 93, 90402 Nürnberg
filmhaus@stadt.nuernberg.de

Das Filmhaus Nürnberg ist Mitglied bei



Tickets:

Freier Eintritt. Freikarten online unter: www.filmhaus.nuernberg.de oder vor Ort: Kulturinformation im Künstlerhaus Mo. bis Fr. 10 Uhr bis 17 Uhr, Sa. 10 Uhr bis 14 Uhr und an der Abendkasse im Filmhaus Nürnberg

Redaktion / Layout / Druck:

Kinga Fülöp, Bianca Fischer / Kerstin Wehr von INFORMATION UND FORM – atelier für gestaltung / City Druck Nürnberg

Titelbild:

KIDDO © Douwe Hennink

Little Big Films #10 bedankt sich bei der Falk-Stiftung für Gesundheit und Bildung für die Förderung!

Dank der Unterstützung ist das Festival auch 2023 weiterhin bei freiem Eintritt möglich.



Little Big Films wird veranstaltet von:

